

Danksagung

Wie so oft das Ganze weit mehr ist als die Summe seiner Teile, so hat erst ein gemeinsames Zusammenspiel diese Arbeit zu dem gemacht, was sie ist.

Ich danke Prof. Dr. Erwin Frey, daß er mich in seine Arbeitsgruppe aufgenommen und stets Interesse an meiner Arbeit gezeigt hat.

Mein herzlichster Dank gilt Dr. Martin Falcke. In den letzten drei Jahren hat er mich sicher durch so manche Untiefe der nichtlinearen Physik geleitet. Sein anhaltender Elan und seine Faszination waren mir eine große Quelle.

Insbesondere für die wichtigen Diskussionen zum Kapitel 3 möchte ich mich bei Prof. Dr. Lutz Schimansky-Geier bedanken. Seine tiefen Einsichten in die Theorie der stochastischen Prozesse haben mir wertvolle Anregungen gegeben.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe SF5 sei gedankt, insbesondere Dr. Thomas Franosch. Nicht nur hat er mich immer wieder mit seinem physikalischen Wissen verblüfft, auch bei der Frage des Tages oder beim Scopa war er ein wahrer Meister.

Saskia Becker und Melanie Roth haben mir in den letzten drei Jahren oft die Stärke gegeben, die mich letztlich zu dieser Arbeit geführt hat. Ihr Ohr stand immer für mich offen, egal wie klein das Anliegen war.

Auch wenn unserer Wege uns nun räumlich auseinander geführt haben, so danke ich Stefan Hoffmann für die tolle Freundschaft, die ich nicht mehr missen wollte.

Sie stehen zwar ganz unten in der Danksagung, aber ohne sie wäre mein Studium und diese Promotion nie möglich gewesen. Ich danke meiner Familie für all den Rückhalt und all die Geduld, die sie mit mir hatten. Egal was passierte, sie waren immer für mich da.